



An die
Landkreise
in Sachsen-Anhalt



Breitbandversorgung
Az.: 797-20/kö
Tel.: 0391/56531-40
weiss@landkreistag-st.de

22. März 2016

Rundschreiben Nr. 144/2016

Digitale Strategie 2025 des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie

Kurzfassung:

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) hat eine „Digitale Strategie 2025“ vorgelegt. In zehn Kapitel erläutert das Ministerium, wie es sich Deutschlands Weg in eine digitale Zukunft vorstellt. Dazu gehört als infrastrukturelle Voraussetzung der Aufbau eines Gigabit-Glasfasernetzes, die Schaffung eines neuen Ordnungsrahmens für die digitale Wirtschaft, die intelligente Vernetzung, die Stärkung von Datensicherheit und Datensouveränität, die Unterstützung der Wirtschaft im digitalen Wandel, die Forschungsförderung sowie die Förderung der digitalen Bildung. Außerdem soll eine sog. „Digitalagentur“ des Bundes gegründet werden. Für die kommunale Ebene wird die angekündigte Einrichtung eines mit 10 Mrd. Euro dotierten „Zukunftsinvestitionsfonds für Gigabitnetze“ von zentraler Bedeutung sein.

Das BMWi hat eine „Digitale Strategie 2025“ (**Anlage**) vorgelegt, die an die Digitale Agenda der Bundesregierung anknüpft und diese in Teilen fortführt. Darin benennt das BMWi folgende zehn Handlungsfelder:

1. Ein Gigabit-Glasfasernetz für Deutschland bis 2025 aufbauen.
2. Eine Neue_Gründerzeit einleiten: Start-ups unterstützen und die Kooperation von jungen und etablierten Unternehmen fördern.
3. Einen Ordnungsrahmen für mehr Investitionen und Innovationen schaffen.
4. Die „Intelligente Vernetzung“ in zentralen Infrastrukturbereichen der Wirtschaft vorantreiben.
5. Die Datensicherheit stärken und Datensouveränität entwickeln.
6. Neue Geschäftsmodelle für KMU, Handwerk und Dienstleistungen ermöglichen.
7. Mit Industrie 4.0 den Produktionsstandort Deutschland modernisieren.
8. Forschung, Entwicklung und Innovation bei digitalen Technologien auf Spitzen-niveau bringen.
9. Digitale Bildung in allen Lebensphasen realisieren.
10. Eine Digitalagentur als modernes Kompetenzzentrum ins Leben rufen.

Albrechtstr. 7
39104 Magdeburg

Tel. (0391) 56 53 1 - 0
Fax (0391) 56 53 1 - 90

verband@landkreistag-st.de
<http://www.komsanet.de>

Stadtsparkasse Magdeburg
IBAN: DE98 8105 3272 0030 87
BIC: NOLADE21MDG

Die Landkreise sind von praktisch allen genannten Handlungsfeldern betroffen. Angesichts des hohen Engagements der Landkreise für den Breitbandausbau kommt insbesondere dem Handlungsfeld 1 eine besondere Bedeutung zu.

Das BMWi geht davon aus, dass Deutschland zeitnah und flächendeckend durch Gigabit-Glasfasernetze erschlossen sein muss. Für diese Neuausrichtung der Digitalen Strategie sprechen die quantitativen und qualitativen Anforderungen, die an ein Datennetz der Zukunft zu stellen sind und die mit klassischen Telefonleitungen aus Metall nicht erfüllt werden können.

Nüchtern stellt das BMWi fest: „Deutschland hat kein schnelles Internet“ und belegt diese Aussage mit entsprechenden Zahlen. Insbesondere weist das BMWi auf den hohen Energieverbrauch eines durch neue Technologien ertüchtigten Kupfernetzes hin und sieht in Glasfasernetzen die einzige zukunftsfähige Alternative. Das Ministerium fordert, dass „die aktuelle Breitbandstrategie ... schon jetzt um einen Glasfasersansatz ergänzt werden muss“.

Um das Ziel eines flächendeckenden Glasfaserausbaus - nicht zuletzt auch im ländlichen Raum - zu erreichen, schlägt das BMWi u. a. folgende Maßnahmen vor:

- Schaffung eines mit 10 Mrd. Euro dotierten „Zukunftsinvestitionsfonds für Gigabitnetze“ in ländlichen Räumen,
- Optimierung des Zusammenwirkens der Förderprogramme und verstärkte Nutzung der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW) für den Breitbandausbau,
- Schrittweise Erschließung der letzten Meile mit günstig und schnell skalierbaren Gigabitnetzen,
- Schaffung eines veränderten Regulierungsrahmens, der stärker auf Innovationen, Investitionen und Wachstum ausgerichtet sein soll; auch die Beihilfenleitlinien der EU sollen angepasst werden,
- Einrichtung eines „Runden Tisches Gigabitnetz“ und
- Unterstützung positiver Marktaktivitäten im ländlichen Raum.

Bewertung und weiteres Vorgehen

Bei der „Digitalen Strategie 2020“ handelt es sich um ein Projekt des BMWi. Eine Abstimmung innerhalb der Bundesregierung oder mit dem für den Breitbandausbau zuständigen Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur hat offenbar nicht stattgefunden.

Die Strategie enthält nach erster Einschätzung eine Reihe positiver Ansätze, vor allem im Hinblick auf die Förderung des Glasfaserausbaus und die Nutzbarmachung dieser Netze zur Sicherung der Zukunftsfähigkeit des ländlichen Raums.

Zu begrüßen ist insbesondere die Ankündigung eines Zukunftsinvestitionsfonds, da die derzeit im Rahmen des Breitbandförderprogramms des Bundes zur Verfügung stehenden Mittel den hohen Förderbedarf nicht abdecken können.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Theel'. The signature is stylized with a large, looped 'T' and a cursive 'heel'.

Theel

Anlage
(**nur** digital)